

Sobald wird ausgegeben:

## Das Altvatergebirge

Natur, Mensch und Wirtschaft  
im deutschen Grenzland

Von **Dr. Hans Hielscher**, Hirschberg i. R.

Mit 11 Abbildungen. 137 Seiten

Geheftet 3.— RM

(Wirtschaftsgeographische Arbeiten, herausgegeben vom Wirtschaftsgeographischen Institut der Handelshochschule Königsberg i. Pr. durch Prof. Dr. Erwin Scheu)

In interessanter Weise entwickelt der Verfasser mit genauen Belegen, wie im Altvatergebirge die Industrialisierung in enger Verbindung mit der Kolonisation und der Landschaft sich bis in die Gegenwart hinein entwickelte. Die Friedensdiktate haben die Wirtschaftsbeziehungen jäh zerrissen und das Deutschtum dem neuen tschechoslowakischen Staat eingegliedert. Der Verfasser schildert uns den wirtschaftlichen und politischen Kampf, den die Deutschen gegen die Tschechen führen müssen, in erschütternden Bildern. Das Werk ist die erste zusammenfassende Darstellung des Altvatergebirges und durch seine neuartige Behandlung der für die verschiedenen Zweige der Erdkunde besonders fesselnden Probleme, weiterhin als wertvoller Beitrag zum Grenzlanddeutschtum besonders wichtig.

Alle schlesischen Buchhandlungen und Firmen, die sich besonders für das Grenz- und Auslanddeutschtum interessieren, seien besonders auf diese wichtige Neuerscheinung verwiesen.

Werbemittel: Sonderprospekt.

\*

## Ewige Heimat

Mitteldeutsche Gesänge

Von **Curt Freiwald**, Halle

Kartonierte — 50 RM

„Freiwalds ‚Ewige Heimat‘ ist eine Folge von Dichtungen, die aus der Landschaft, aus der Geschichte und aus der kämpfenden Gegenwart unseres Gaues ihre Anstöße und Inhalte gewonnen haben. Der Dichter gestaltete eine Anzahl typischer Motive, die er dann in drei großen Abschnitten zusammenfaßte: Sage und Genius, Schönheit der Jahreszeiten, Segen der Arbeit. Als Einleitung steht das Gedicht ‚Heimat‘, das man eine Hymne auf unseren Gau nennen darf: in ihm werden oüvertürenartig schon die einzelnen Themen der späteren Dichtung angeschlagen. Freiwald hat das auf sehr feine, echt dichterisch etwas verhaltene Art getan.“  
Mitteldeutsche Nationalzeitung

Diese Gedichte sind zum Beginn der Mitteldeutschen Heimat-tage in Halle am 6. Oktober, teilweise in der Vertonung von Gerd Ochs, zum ersten Mal vorgetragen. Die Städte des Gaues Halle-Merleburg kommen für eine nachhaltige Werbung bei allen Formationen der Partei, in den Schulen, bei Arbeitsdienst und Wehrmacht in Frage.

Vorzugsangebot für beide Werke siehe Bestellzettel.

Ⓩ

**ferdinand hirt in Breslau**

## Freiherr von Versner

der Bundesführer der Reichsvereinigung ehemaliger  
Kriegsgefangener sagt u. a.:

## Zum Geleit

Für die Kämpfer unserer großen Armeen, für diejenigen, deren Väter, Söhne und Brüder ihr Leben ließen, aber auch für diejenigen, die willens sind, einen lebendigen Eindruck des harten Lebens in jahrelanger Gefangenschaft in sich aufzunehmen und nicht zuletzt für unsere Jugend, die Krieg und Gefangenschaft nur aus Erzählungen kennt, ist dieses Buch geschrieben.

Zeppelinfahrer, Kriegsgefangener, Verbrecher — wie wir uns nannten — Avignonsträfling und heimkehrend politisch verdächtig, weil Nationalsozialist, das war Heikhaus, und er bringt mit, was wir alle mitgebracht haben, was lange in vielen unbewußt lag und erst durch den Nationalsozialismus in uns bewußt geworden ist:

Je mehr Haß um uns, je dicker die Mauern der Gefängnisse, je weiter von Volk und Heimat entfernt, desto stärker wirkte die Kraft des Blutes, desto klarer wurden in uns die Werte eigenen Volkstums.

Der Verfasser hat es verstanden, kriegerische Ereignisse mit seelischen Vorgängen zu verschmelzen. Er läßt ein Bild entstehen, das gleich zu Beginn seines Werdens den Leser in seinen Bannkreis zieht, ihn gefesselt hält und zum Schluß erkennen läßt, daß der Krieg ein hartes Gesicht hat, daß aber das Leben in Gefangenschaft, besonders in der Zeit der jahrelangen Gefangenschaft nach sogenanntem Friedensschluß: hinter Stacheldraht, auf Zwangsarbeitsplätzen und in Gefängnissen und Zuchthäusern, härter und bitterer als jeder andere Kampf war! Potsdam, im Oktober 1936.

Zu welchem Buche sind diese Worte geschrieben worden? Darüber, sehr geehrter Herr Kollege, sowie über Inhalt, Aufmachung und Preis erhalten Sie

nähere Angaben in meinem Inserat in der nächsten Nummer dieses Blattes!

**Walter Dorn Verlag / Bremen**